

14.06.2024 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Blut schenkt Leben

Religionsunterricht in meiner 10. Klasse. Wir sind beim Thema: Sterben und Tod Jesu. Ich habe ein modernes Bild der Kreuzigungsszene mitgebracht. In Aquarelltechnik gemalt, ist Jesus als Gekreuzigter mit Dornenkrone und weit ausgebreiteten Armen in der Bildmitte platziert. Farblich ist alles in grau und schwarz gestaltet. Davon hervorgehoben gibt es im Bild rote Bereiche, die vom Kopf des Gekreuzigten und von einer Wunde an seiner Seite ausgehen. Wie üblich fordere ich als Lehrer meine Schülerinnen und Schüler zu einer Deutung des Bildes aus ihrer Sicht auf.

Blut - Lebenssaft

Da meldet sich Aaron und sagt: „Das Rote steht für das Blut Jesu. Es will zeigen, dass Jesus sein Blut vergossen und damit den Menschen Leben geschenkt hat.“ Und weil ich nicht sofort reagiere, fährt Aaron erklärend fort: „Blut steht für das Leben, denn es ist der Lebenssaft in uns. Das Blut transportiert Sauerstoff, Nährstoffe sowie die Abfallprodukte und ermöglicht so das Leben.“ Was für eine tolle theologische Deutung von Aaron! Ich bin begeistert von seiner Deutung und füge noch ergänzend hinzu, dass Christen glauben, dass Jesus mit seinem Blut, das er am Kreuz vergossen hat, uns das himmlische Leben geschenkt hat. Wir nennen das auch „Ewiges Leben“. Heute, am 14. Juni, dem Weltblutspendetag, kam mir die tolle Antwort von Aaron wieder in den Sinn, weil auch hier Blut Leben schenkt.

Blut schenkt Leben

Ich weiß: Blutspenden ist etwas anderes als das Sterben Jesu am Kreuz. Aber es gibt für mich dennoch Parallelen. Jesus starb am Kreuz aus Liebe. Auch Blutspenden ist eine Tat der Liebe.

Und Blutspenden schenkt Leben! Zwar nicht himmlisches oder ewiges Leben, aber irdisches Leben. Wenn durch eine Blutspende einem verletzten oder kranken Menschen geholfen werden kann, dann ist das ganz im Sinne Jesu, der, wie Aaron sagt, mit seinem Blut Leben geschenkt hat.